

Unterwegs mit den
Flusspiraten
zum
Wasser in der Stadt



Liebe Kinder,

dieses kleine Buch schenken euch EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND. Rund um die Flüsse Emscher und Lippe kümmern wir uns als Wasserwirtschaftsverbände um alles, was mit Wasser zu tun hat: Wir pumpen das Wasser ab, damit es keine Überschwemmungen gibt, wir reinigen es in Kläranlagen, wir haben große Becken gebaut, um das Regenwasser zu sammeln - und wir tun noch einiges mehr.

Vor allem aber bringen wir die Emscher und die Lippe und auch ihre Nebenläufe wieder in einen naturnahen Zustand. Denn an schönen Flüssen fühlen sich die Menschen wohl. Damit es auch in den Städten durch die Gestaltung mit Wasser schöner wird und es sich dort gut leben lässt, entwickeln wir Flussmanager mit vielen anderen Fachleuten aus den Städten zusammen Ideen für die Zukunft.

In diesem Heft möchten wir euch zeigen, wie sich durch das Wasser in der Stadt das Leben für die Menschen dort noch mehr verbessern kann.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Die Flussmanager von EMSCHERGENOSSENSCHAFT
und LIPPEVERBAND

Unterwegs mit den Flusspiraten zum Wasser in der Stadt



Eine Geschichte von
Thorsten Trelenberg

mit Bildern von
Birgitta Nicolas

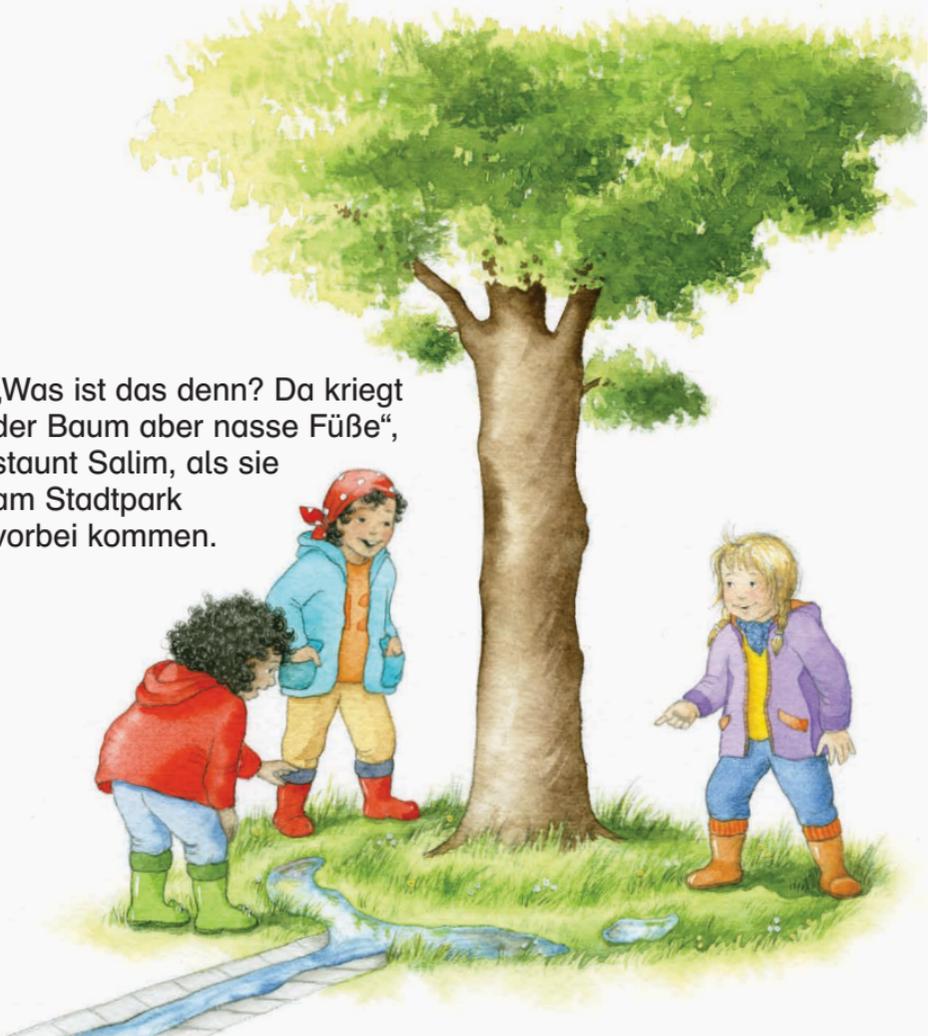
7

Gleich nach einem kräftigen Regenschauer ziehen Kezia, Ariana und Salim los. Zusammen wollen sie zu ihrem Lieblingsspielplatz gehen. „Mal sehen, wie es heute dort aussieht“, sagt Salim aufgeregt. Die Flusspiraten sind schon gespannt, denn schließlich ist ihr Spielplatz ein ganz besonderer.



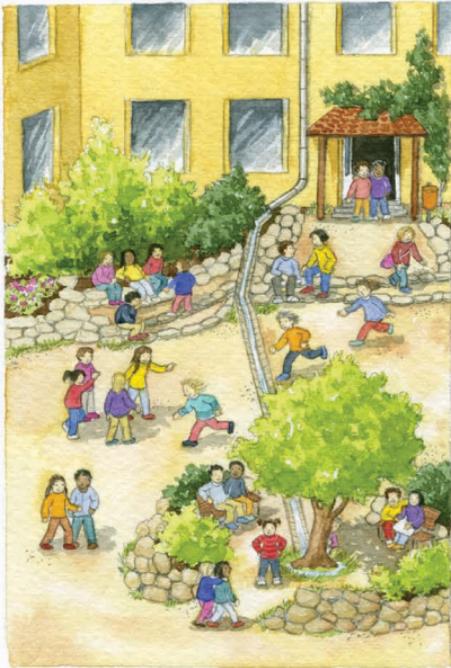
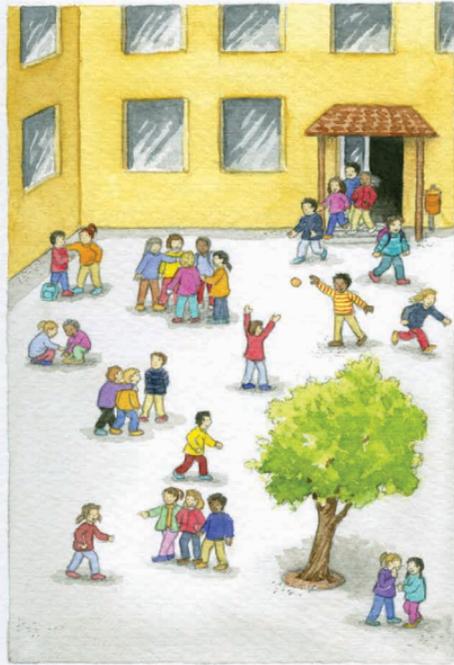
„Guckt mal da, die Enten haben schon Junge!“, ruft Ariana, als sie auf der Brücke am Bach ankommen.
„Seit alles umgebaut wurde, gibt es hier wieder ganz viele Blumen und Schmetterlinge“, freuen sich Kezia und Salim.

„Was ist das denn? Da kriegt der Baum aber nasse Füße“, staunt Salim, als sie am Stadtpark vorbei kommen.



Das hört ein Gärtner und erklärt lachend: „So ein Baum braucht ziemlich viel Wasser. Damit der Regen nicht einfach in der Kanalisation verschwindet, haben wir an vielen Stellen in der Stadt solche Mulden um die Bäume herum angelegt. So bekommen die Bäume jetzt viel mehr Regenwasser als früher und wir müssen sie viel weniger gießen. Das spart jede Menge Trinkwasser und Geld.“





„Könnte man das nicht überall machen?“ fragt Ariana.
„Na klar, das wäre toll!“ stimmt der Gärtner zu. „Es gibt sogar schon Schulhöfe, bei denen das so ist.“
„Ja, genau“, ruft Salim. „Meine große Schwester geht auf eine Schule, wo der ganze Pausenhof umgebaut wurde. Seitdem der Asphalt weg ist, wird es dort auch nicht mehr so heiß wie früher.“

„Seht ihr,“ meint der Gärtner, „und genau so könnte man das auch bei vielen Parkplatzflächen in der Stadt machen.“
„Wieso das denn?“, will Kezia wissen. „Ganz einfach“, erklärt der Gärtner. „Ohne die Asphaltdecke bekommen die Bäume mehr Wasser.“



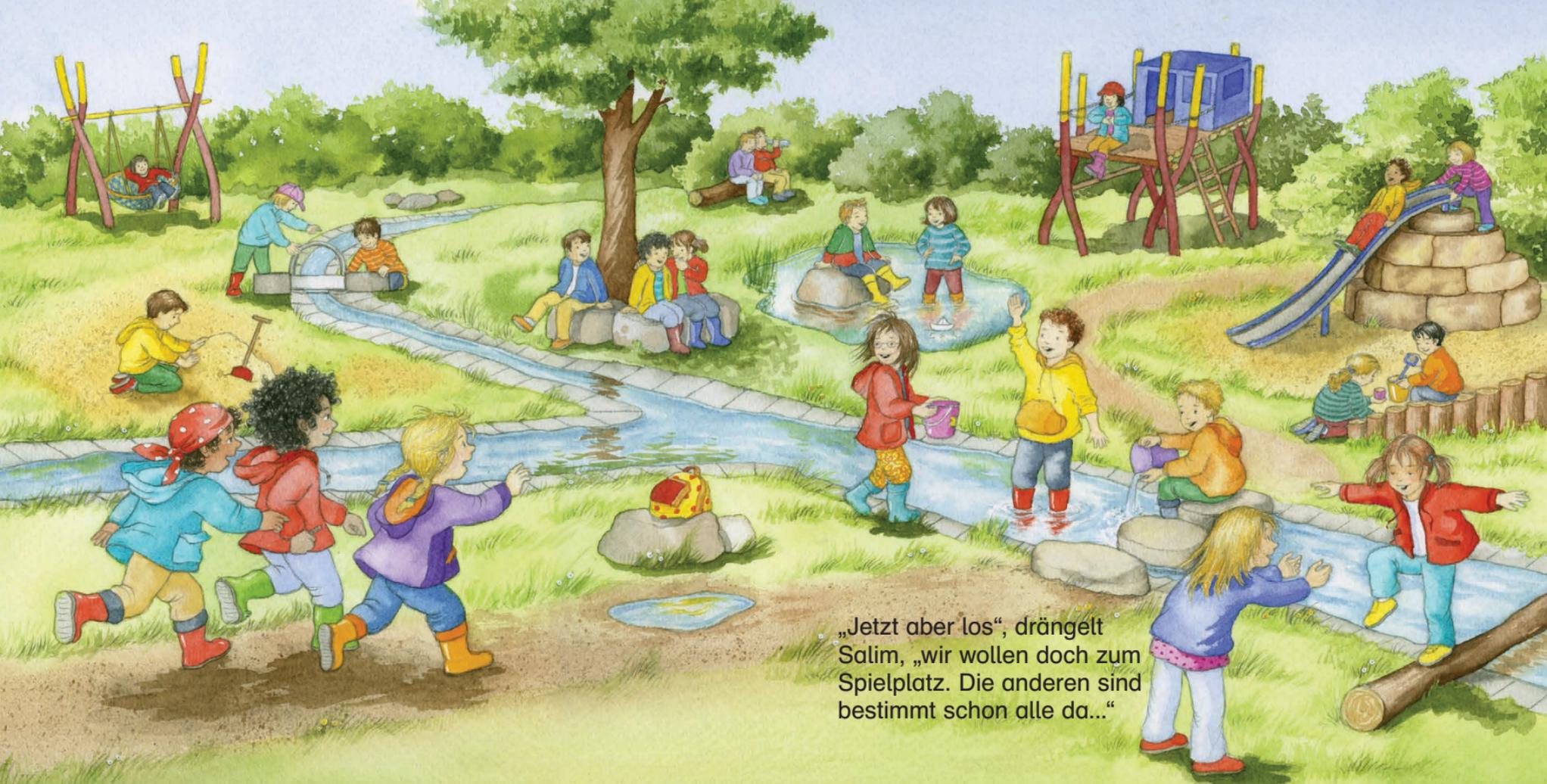
Sie sind gesünder, spenden mehr Schatten, und durch die Verdunstung des Wassers kühlen sie auch die Luft.“

„Das stimmt“, bestätigt Kezia. „Früher gab es nur wenige Bäume und Sträucher in unserem Stadtviertel. Aber das hat sich geändert.“

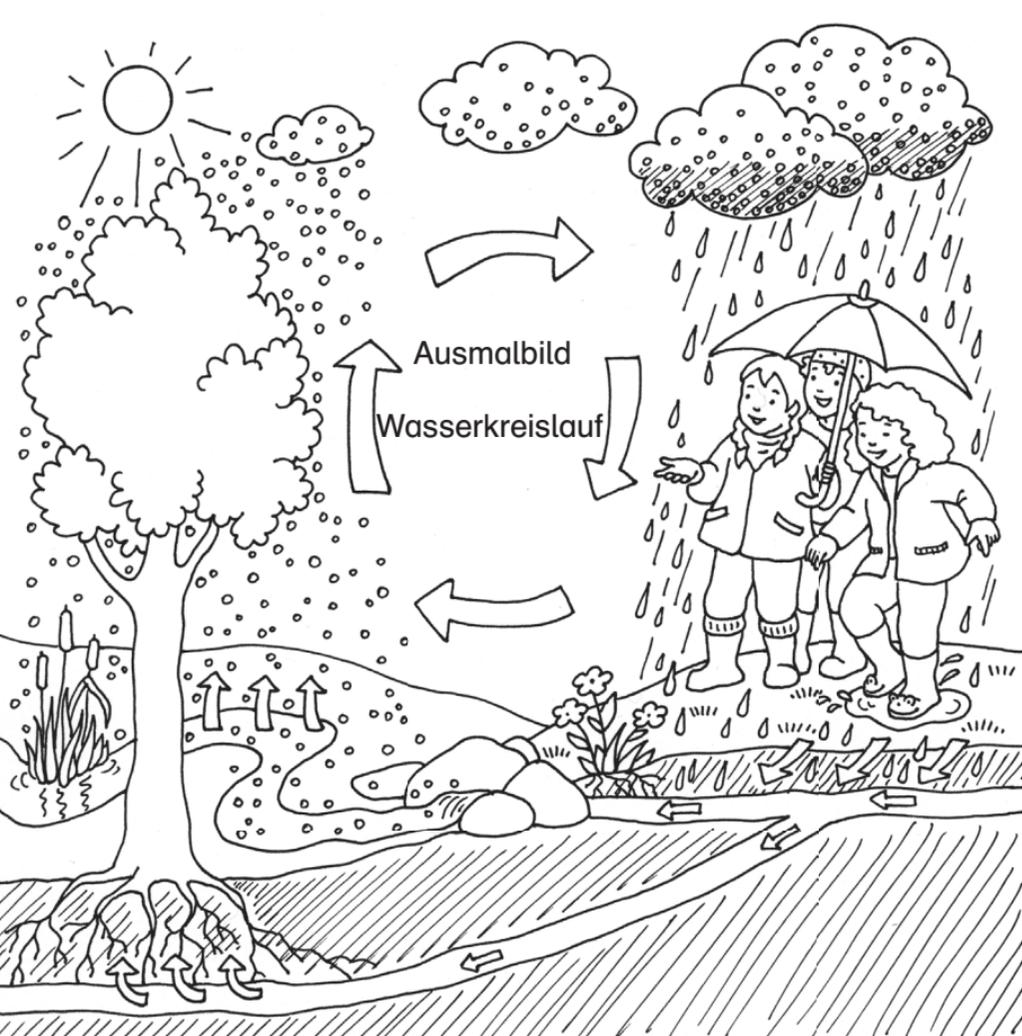


„Jetzt gibt es dort ganz viel Grün. Selbst auf Dächern und an Hauswänden wachsen Pflanzen. Das sieht toll aus.“
„Klasse“, lacht Ariana, „und wenn es dann regnet, werden die Pflanzen gegossen, und das Wasser verschwindet nicht einfach nutzlos im Gully. Hoffentlich machen das bald alle mit ihren Häusern.“





„Jetzt aber los“, drängt Salim, „wir wollen doch zum Spielplatz. Die anderen sind bestimmt schon alle da..“



Ein Impuls aus der Zukunftsinitiative
„Wasser in der Stadt von morgen“:

WASSER 
IN DER STADT VON MORGEN

Impressum

Herausgeber:

EMSCHERGENOSSENSCHAFT / LIPPEVERBAND

Kronprinzenstraße 24

45128 Essen

www.eglv.de/bildung • www.zauberweltwasser.de

Ansprechpartnerin: Kerstin Stuhr, Telefon 0201/104-2386

Text: Thorsten Trelenberg

Illustration: Birgitta Nicolas

Fachliche Begleitung: Ulrike Raasch & Thomas Heiser,

EMSCHERGENOSSENSCHAFT / LIPPEVERBAND

Realisation: metramedia, Büro für nachhaltiges Multimedia-Design

Dezember 2016

